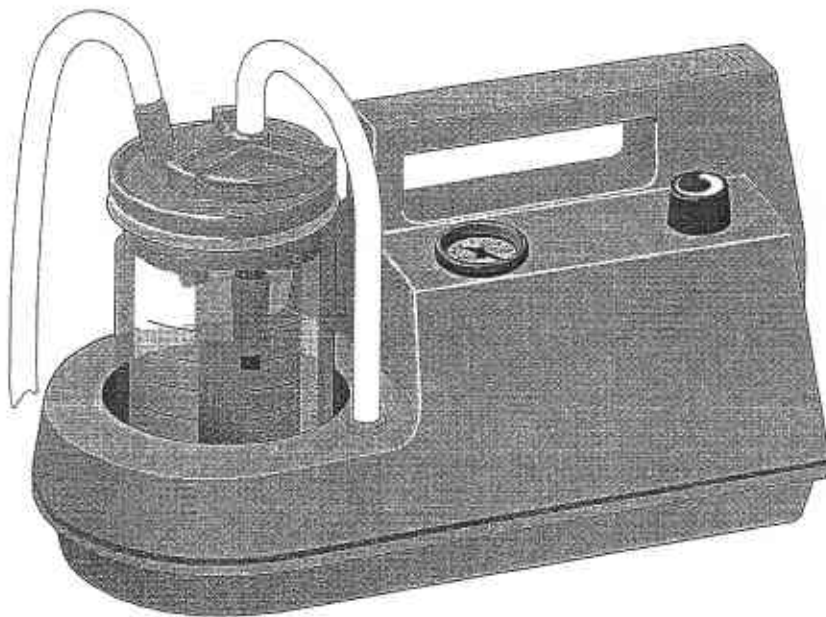


---

**Tracheofirst®**

Gebrauchsanweisung

Tracheofirst®



**ACHTUNG:** *Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme des **Tracheofirst®** sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen in der Nähe des Gerätes gut auf.*

Vertrieb: Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH, Rösrather Str. 702 – D 51107 Köln (Rath), Tel: 0221/87067-0 – Fax: 0221/87067-70

## 1.0 Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>1.0</b>	<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>1</b>
<b>2.0</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>2 - 4</b>
2.1	Versand .....	2
2.2	Erklärung der Bildzeichen .....	2
2.3	Sicherheitshinweise .....	3
2.4	Anwendungsbereich .....	4
2.5	Technische Daten .....	4
<b>3.0</b>	<b>Anschluß, Inbetriebnahme und Bedienung .....</b>	<b>5 - 7</b>
3.1	Funktionsweise .....	5 - 6
3.2	Inbetriebnahme .....	6
3.3	Bedienung .....	7
<b>4.0</b>	<b>Reinigung und Pflege .....</b>	<b>8 - 11</b>
4.1	Entleeren des Sekretbehälters .....	8
4.2	Reinigen der Sekretbehälterteile .....	8
4.3	Reinigung und Desinfektion .....	8 - 9
4.4	Filter .....	10 - 11
<b>5.0</b>	<b>Fehlersuche .....</b>	<b>12</b>
<b>6.0</b>	<b>Zubehör und Ersatzteile .....</b>	<b>13 - 14</b>
<b>7.0</b>	<b>Wartung, Reparatur und außer Betrieb setzen .....</b>	<b>15</b>

## 2.0 Allgemeines

### 2.1 Versand:

**Tracheofirst®** wurde vor dem Versand einer eingehenden Güteprüfung unterzogen und sorgfältig verpackt. Bitte vergleichen Sie dennoch nach Erhalt der Ware den Inhalt der Sendung mit dem beigefügten Lieferschein. Bei Transportschäden setzen Sie sich bitte unverzüglich mit dem zuständigen Absender und dem Transportunternehmen in Verbindung.

Die Rücksendung des Gerätes (z.B. zur Reparatur) sollte nur im unbeschädigten Versandkarton erfolgen.

### 2.2 Erklärung der Bildzeichen:



**Bildzeichen "Achtung Gebrauchsanweisung beachten" nach DIN 30600 1008, IEC 348**  
Dieses Zeichen soll auf die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam machen.

Es dient als Hinweis auf besonders zu beachtende Belange bei der Anwendung des Gerätes.



Nützlicher Hinweis beim Gebrauch des Gerätes.



Schutzklasse II



Isolierklasse Typ B (Body)

## 2.0 Allgemeines

### 2.3 Sicherheitshinweise:

**Tracheofirst®** darf nur von in die medizinische Anwendung eingewiesenen Personen am Patienten benutzt werden.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

- Die Sicherheit des **Tracheofirst®** entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den Richtlinien des Medizinproduktegesetzes.
- **Tracheofirst®** wurde entsprechend den EG-Richtlinien über Medizinprodukte 93/42/EWG gefertigt und ist entsprechend den Richtlinien als Absauggerät unter IIa klassifiziert. Das Gerät ist gekennzeichnet mit CE 0482.

Vor dem Verbinden mit der Netzspannung kontrollieren Sie bitte, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der hausseitigen Spannung übereinstimmt.

Das Gerät darf nicht im Schwallwasserbereich, bei hohen Umgebungstemperaturen und in explosionsgefährdeten Zonen (M und G) betrieben werden.

Den Netzstecker ziehen:

- vor jeder Reinigung und Pflege des Gerätes,
- vor jedem Füllen oder Entleeren der Behälter,
- vor jedem Verlassen des Raumes.

Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen !

Das Gerät niemals in Wasser tauchen, auch nicht im Ruhezustand.

Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden:

- wenn die Zuleitung oder die Stecker beschädigt sind,
- wenn das Gerät einmal heruntergefallen ist,
- wenn das Gerät offensichtliche Sicherheitsmängel zeigt.

In jedem dieser Fälle ist das Gerät unbedingt vom Kundendienst reparieren zu lassen.

Es besteht äußerste Lebensgefahr, wenn metallische Gegenstände durch die 4 mm breiten Kühlschlitze des Gerätes in den Innenraum gesteckt werden.

Es besteht Überhitzungsgefahr für das eingeschaltete Gerät, wenn es auf einen unebenen Untergrund (z.B. Matratze, Kissen, Polsterstuhl usw.) gestellt wird.

Nur ordnungsgemäße Netzanschlüsse und Verlängerungskabel verwenden.

Vermeiden Sie Nässe an Stecker und Schaltereinheit.

**Tracheofirst®** ist für das Absaugen von Körperflüssigkeiten im medizinischen Bereich konzipiert. Es dürfen keine explosiven, brennbaren oder ätzenden Gase oder Flüssigkeiten abgesaugt werden.

## 2.0 Allgemeines

### 2.4 Anwendungsbereich

**Tracheofirst®** wird im medizinischen Bereich genutzt, um Sekrete und Körperflüssigkeiten abzusaugen.

#### Zielgruppen:

- Ambulante und häusliche Altenpflegedienste zur Atemwegsspontanabsaugung, Arztpraxen zur endoskopischen Diagnostik
- Behandlungsstationen, Unfallstationen, Krankenstationen, Alten- und Pflegeheime
- militärische Sanitätsdienste
- Trachealkanülenträger


Der zu benutzende Absaugschlauch darf nie direkt mit der Absaugstelle in Kontakt kommen, sondern es muß immer ein Absaugkatheter, Saugansatz, bzw. ein medizinisch zugelassenes Absaugbesteck zum Absaugen verwendet werden. Absaugkatheter und Anschluß der Katheter, siehe Zubehör.

**Tracheofirst®** darf nicht angewendet werden:

- für Drainagen im Niedervakuumbereich (z.B. Thoraxdrainage) und außerhalb medizinischer Bereiche
- für das Absaugen von brennbaren, ätzenden oder explosiven Flüssigkeiten/Gasen.

Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH schließt die Haftung für Sach- und Personenschäden aus, wenn der **Tracheofirst®** entgegen der Gebrauchsanweisung benutzt wurde.

### 2.5 Technische Daten

Aggregat-Saugleistung	26 ± 2 l/min
max. Vakuum	ca. -80 kPa*
Vakuumanzeige	-1...0 bar (± 25 mbar) (mm Hg; kPa)*
Nebenluftregulierung	mechanisches Regulierventil
Sekretbehälter	1 l Glasbehälter
Absaugschlauch	Ø 6 mm, 1,30 m lang
Nennspannung	230 V~ ± 10% 50/60 Hz
Nennstrom	ca. 0,3 A bei 230 V~
Nennleistung	ca. 65 W
Netzkabel	2 m
Schutzklasse (EN60601-1)	II
Schutzgrad	Typ B 
Klassifizierung gem. Anhang Ila	
IX EG-Richtlinie 93/42/EWG	
Sicherung	T 500 mA/H für 230 V~
Betriebsdauer	Dauerlauf bei Nennspannung, sonst Aussetzbetrieb ca. 60 min., Abkühlung: ca. 60 min, je nach Umgebungstemperatur
Umgebungsbedingungen	
Transport/Lagerung	-30...+50°C 20...80% Luftfeuchte ohne Kondensation bei Luftdruck 860...1060 hPa
Betrieb	+5...+35°C 20...80% Luftfeuchte ohne Kondensation bei Luftdruck 860...1060 hPa
Abmessungen HxBxT	206 x 362 x 174 mm
Gewicht	4,0 kg
Art.-Nr.	65000

\*1 bar ≈ 750,06 mmHg ≈ 1000 hPa / abhängig vom Tagesluftdruck

### 3.0 Anschluß, Inbetriebnahme und Bedienung

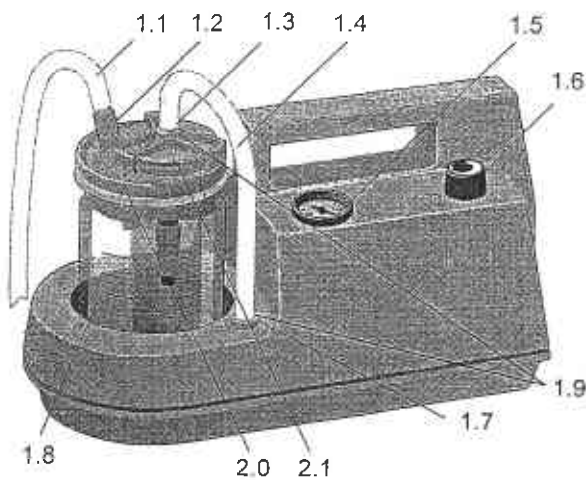


Abb. 1 Tracheofirst®

- 1.1 Absaugschlauch
- 1.2 Anschlußstutzen (für Absaugschlauch)
- 1.3 Filteranschlußstutzen
- 1.4 Verbindungsschlauch aus Silikon
- 1.5 Vakuumanzeige
- 1.6 Vakuumregulierung
- 1.7 Anschlußstutzen (geräteseitig)
- 1.8 Sekretbehälter
- 1.9 grüner Signalring am Filteranschlußstutzen (1.3) und Anschlußstutzen (1.7)
- 2.0 Sekretbehälterdeckel
- 2.1 Bakterienfiltergehäuse

### 3.1 Funktionsweise:

**Tracheofirst®** ist ein besonders handlicher Kleinsauger. Betrieben wird das Gerät mit einer elektromotorischen, wartungsfreien Pendelkolbenpumpe. Bei Betrieb baut die Pumpe im Schlauchleitungssystem und im Sekretglas ein Vakuum auf, mit dessen Hilfe Sekrete oder Flüssigkeiten (z. B. über einen Absaugkatheter) abgesaugt werden. Die Flüssigkeit sammelt sich im Sekretbehälter. Eine mechanische Überlaufsicherung (am Innenteil des Sekretbehälterdeckels) verhindert ein versehentliches Einsaugen von Sekret in den Pumpenkopf. Mit Hilfe der Feinregulierung und des Vakuummeters kann das Endvakuum und damit auch die Saugleistung reguliert werden. Eine Übertemperaturabschaltung verhindert ein Überhitzen des Saugers. Zusätzlich verhindert ein im Sekretbehälterdeckel befindlicher Bakterienfilter das Eindringen von Bakterien und Flüssigkeit in das Aggregat.

Als Sonderzubehör zum **Tracheofirst®** ist ein Nachrüstset erhältlich, bestehend aus Spiegel, flexibler Stomaleuchte, Schiebeleiste mit Spülflaschenhalterung und einer Spülflasche (0,25l).

Zum Nachrüsten des **Tracheofirst®** wird die genormte Standardleiste, die sich im Griff des Absauggerätes befindet, gegen die Schiebeleiste des Nachrüstsetes ausgetauscht. Hierzu wird diese mit leichtem Druck seitlich herausgeschoben. Die Schiebeleiste des Nachrüstsetes verfügt über eine integrierte Spiegel- und Schlauchhalterung. Der Spiegel läßt sich hier in verschiedenen Neigungswinkeln befestigen. In der Schlauchhalterung läßt sich der Absaugschlauch sicher festclippen.

## 3.0 Anschluß, Inbetriebnahme und Bedienung

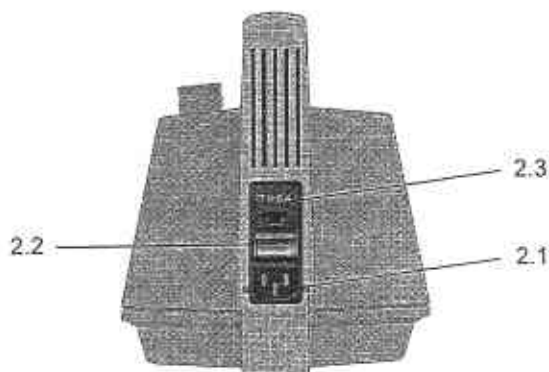


Abb. 2 Rückseite **Tracheofirst®**

- 2.1 Netzsteckeranschlußbuchse
- 2.2 Netzschalter
- 2.3 Sicherungshalter

### Sicherungswechsel (Abb. 2.3)

Den unteren Federclip des Sicherungshalters nach innen zusammendrücken und den Sicherungshalter herausziehen (evtl. einen 2 mm Flachschraubendreher zu Hilfe nehmen). Das Sicherungselement kann nun getauscht werden. Den Sicherungshalter in der gleichen Position wieder einsetzen.

### 3.1 Funktionsweise:

Die Spülflaschenhalterung wird durch den Stutzen auf der Schiebeleiste eingehakt. Sie dient der Befestigung der kleinen Spülflasche. Die Stomaleuchte hat einen flexiblen Leuchtarm. Sie wird zusammen mit selbstklebendem Klettband geliefert, das noch an der gewünschten Stelle am Absauggerät zu befestigen ist. Mit Hilfe der Stomaleuchte wird der Absaugvorgang optimal ausgeleuchtet.

Bestellhinweis: Nachrüstsatz für **Tracheofirst®** Art. Nr. 65500

### 3.2 Inbetriebnahme:

**Tracheofirst®** wird betriebsbereit geliefert.



Heben Sie das Gerät aus der Verpackung heraus. Überprüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebenen Spannungswerte mit der hausseitig zur Verfügung gestellten Spannung übereinstimmen.

- Setzen Sie den Absaugschlauch (Abb. 1.1) über den Anschlußstutzen (Abb. 1.2).
- Verbinden Sie den Verbindungsschlauch (Abb. 1.4) mit dem Filteranschlußstutzen (Abb. 1.3) und dem geräteseitigen Anschlußstutzen (Abb. 1.7) (grünen Signaling beachten).
- Stecken Sie das Netzkabel in die Netzanschlußbuchse (Abb. 2.1) und verbinden Sie den Netzstecker mit der hausseitigen Netzanschlußdose.
- Mit dem Schalter (Abb. 2.2) können Sie das Gerät nun in Betrieb nehmen.



### 3.0 Anschluß, Inbetriebnahme und Bedienung

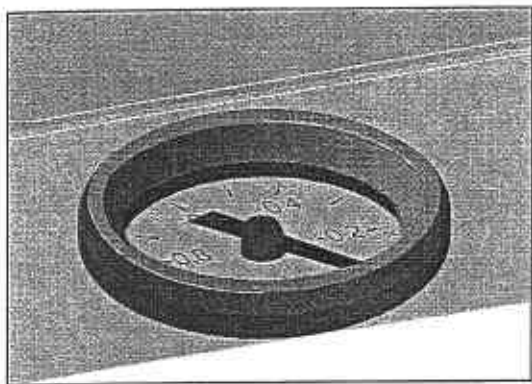


Abb. 3 Vakuummeter



Abb. 4 Fingertip

NEBENLUFTÖFFNUNG OFFEN = Unterbrechung des Saugvorgangs (z.B. beim Einführen des Katheters)  
NEBENLUFTÖFFNUNG MIT FINGER VERSCHLIESSEN = Saugen

### 3.3 Bedienung:

Wird der **Tracheofirst®** z.B. für die Absaugung von Schleim in den oberen Atemwegsbereichen genutzt, so gehen Sie wie folgt vor.

- Stellen Sie Ihr gewünschtes maximales Vakuum ein, indem Sie die Absaugschlauchöffnung (Abb. 4.1) zuhalten und das Vakuum aufbauen lassen. Dann drehen Sie den Vakuumregler (Abb. 1.6) soweit in Richtung max. bzw. min., bis das Vakuummeter das gewünschte Vakuum anzeigt (Abb. 3).
- Wählen Sie einen Absaugkatheter (Stomakatheter) der richtigen Größe oder ein Absaugbesteck, das Ihnen nur der Fachhandel bereitstellen kann.
- Verbinden Sie den Absaugschlauch (Abb. 4.1) und den Absaugkatheter (Abb. 4.3) mit Hilfe des Fingertip (Abb. 4.2).
- Nun führen Sie den Absaugkatheter so ein, wie es Ihnen das Klinik-/Pflegepersonal bzw. der geschulte Medizinprodukteberater des Fachhandels gezeigt hat und beginnen den Absaugvorgang. Saugen Sie niemals ab, ohne vorher von geschulten Fachkräften angeleitet worden zu sein.



**Achtung: Absaugung im Atemwegsbereich erst nach Einweisung durch Klinik- oder Fachpersonal durchführen.**

- Steuern Sie den Absaugvorgang mit dem Fingertip. Spülen Sie den Absaugkatheter und den Absaugschlauch nach jedem Saugvorgang mit sauberem Wasser kurz durch. Benutzen Sie für jeden Absaugvorgang stets einen neuen, sterilen Absaugkatheter.



**Achten Sie darauf, daß das Sekretglas rechtzeitig entleert wird. Sobald das Sekretglas halbvoll ist, muß es entleert werden (dies gilt für alle Anwendungsgebiete).**

## 4.0 Reinigung und Pflege

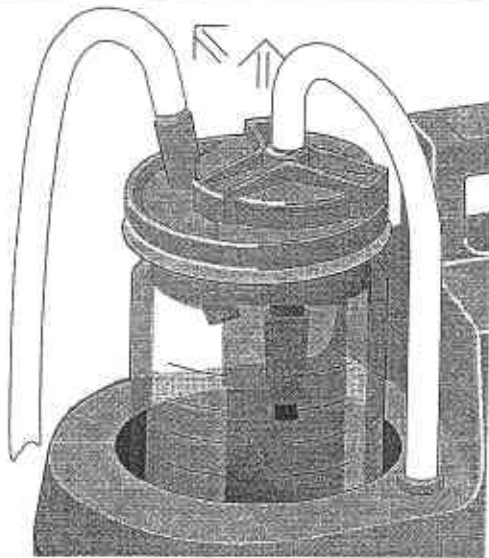


Abb. 5

### 4.1 Entleeren des Sekretbehälters:

- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Entfernen Sie die Anschlußschläuche (Absaugschlauch und Verbindungsschlauch, Abb. 5).
- Heben Sie das Sekretglas mit Deckel heraus.
- Entfernen Sie den Sekretbehälterdeckel.
- Nun können Sie den Sekretbehälter entleeren.

### 4.2 Reinigen der Sekretbehälterteile:

- ⚠ Vor dem Reinigen: Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen! Sekretbehälter und Sekretbehälterdeckel lassen sich unter fließendem Wasser spülen oder in einem speziellen Waschautomaten (Klinik) reinigen. Hierzu entfernen Sie vorher den Bakterienfilter (Abb. 6). Das Gerät selbst kann mit einem feuchten (nicht nassen) Tuch abgewischt werden.
- ⚠ Niemals das komplette Gerät in Wasser oder Desinfektionslösung hineintauchen!

### 4.3 Reinigung und Desinfektion:

Grundsätzlich müssen nach jeder Absaugung alle Teile, die mit dem Absauggut in Berührung kommen, gereinigt, desinfiziert oder sterilisiert werden. Entsprechend der Anwendungsbedingungen kann das einweisende Fach- bzw. Klinikpersonal andere Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsmittel und -zyklen festlegen. Silikonschläuche und Sekretbehälterteile (Behälter und Deckel) können autoklaviert (bis 136°C) werden. Ebenso können diese Teile auch in handelsübliche Desinfektionslösung eingelegt werden (siehe nächste Seite). Als Zubehör sind auch Einmal-Absaugschläuche erhältlich.

- ☞ **Achtung:** Manche Desinfektionslösungen färben die Deckelteile und Silikonschläuche etwas ein, dies hat jedoch keinen Einfluß auf die Eigenschaften der Materialien. Ein Auskochen der Silikon- und Sekretbehälterteile ist ebenfalls möglich (länger als 10 min.).

## 4.0 Reinigung und Pflege

Die folgenden Instrumenten- und Flächendesinfektionsmittel sind für die Gerätedesinfektion geeignet. Die Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind unbedingt zu befolgen, damit die uneingeschränkte Nutzung des Gerätes garantiert werden kann.

### Empfohlene Instrumentendesinfektionsmittel:

<i>Desinfektionsmittel</i>	<i>Inhaltstoffe</i>	<i>(in 100 g)</i>	<i>Hersteller</i>
GIGASEPT FF (Konzentrat)	Bernsteinsäuredialdehyd Dimethoxytetrahydrofuran Korrosionsschutzkomponenten nichtionische Tenside und Duftstoffe	11,0 g 3,0 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
PRONTOCID (Konzentrat)	Formaldehyd Glutaraldehyd Glyoxal	4,5 g 3,5 g 2,5 g	Braun, Melsungen
Sekusept PLUS (Konzentrat)	Quatern. Ammoniumverbindung Glucoprotamin nicht ionische Tenside Lösungsmittel, Komplexbildner	7,0 g 25,0 g	Henkel, Düsseldorf
Mucozit-T neu (Konzentrat)	Bis(3-aminopropyl)laurylamin Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid Cocospropylendiamin-1,5-guanidiniumacetat	8,0 % 19,0 % 7,0 %	Merz & Co., Frankfurt/Main

### Empfohlene Oberflächendesinfektionsmittel:

<i>Desinfektionsmittel</i>	<i>Inhaltstoffe</i>	<i>(in 100 g)</i>	<i>Hersteller</i>
TERRALIN (Konzentrat)	Benzalkoniumchlorid Phenoxypropanoie	20,0 g 35,0 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
QUATOHX (Konzentrat)	Didecyldimethyl- ammoniumchlorid Benzalkoniumchlorid Bi-guanidiniumacetat polymeres Biguanid reinigungssaktive Substanzen	14,0 g 10,0 g 7,5 g 0,5 g	Braun, Melsungen
Incidin Plus (Konzentrat)	Glucoprotamin nichtionische Tenside Lösungsmittel, Komplexbildner	26,0 g	Henkel, Düsseldorf
Pursept-A (Desinfektionsspray oder Desinfektionstücher)	Ethanol Glyoxal QAV	38,9 g 0,1 g 0,05 g	Merz & Co., Frankfurt/Main

Werden aldehydhaltige und aminhaltige Desinfektionsmittel am selben Objekt verwendet, kann dies zu Verfärbungen führen.

## 4.0 Reinigung und Pflege

### 4.4 Filter:

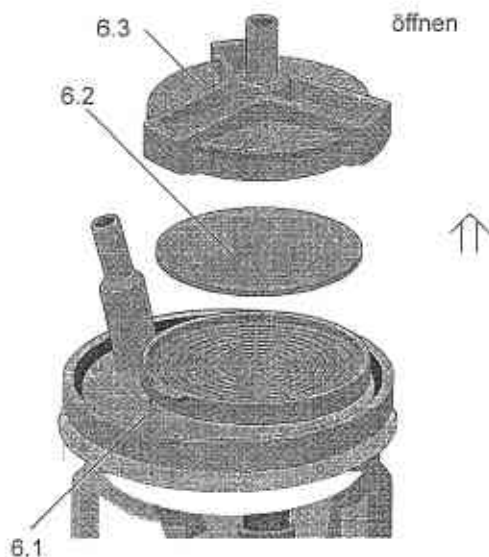


Abb. 6 Filter

- 6.1 Sekretbehälterdeckel
- 6.2 Filterscheibe
- 6.3 Bakterienfiltergehäuse (-Deckel)

**Dieses Absauggerät darf nur mit Bakterienfilter betrieben werden**

#### 4.4.1 ALLGEMEINES

Im Sekretbehälterdeckel befindet sich ein Bakterienfilter (Abb. 6.2), welcher

- a) das Geräteinnere vor Kontaminierung schützt,
- b) durch seine hydrophobe Eigenschaft Flüssigkeiten stoppt.

Dieser Filter verhindert zusammen mit der mechanischen Überlaufsicherung das Einsaugen von Absauggut in das Geräteinnere und dadurch den Ausfall des Gerätes. Die Basis des Filtermaterials ist eine poröse Teflonschicht, die auf ein Trägermaterial (Polyestervlies) aufgebracht ist. Die Porengröße des Teflonmaterials ist 1µm.

#### 4.4.2 FILTERAUSTAUSCH

- Entfernen Sie die Silikonschläuche am Sekretbehälterdeckel (Abb. 6.1).
- Öffnen Sie den Filtergehäusedeckel (Abb. 6.3) durch Linksdrehung. Halten Sie gleichzeitig den Silikonring und den Stutzen des Sekretbehälterdeckels fest.
- Nun können Sie die Filterscheibe (Abb. 6.2) herausheben und durch eine neue ersetzen.

☞ Bitte achten Sie darauf, daß die glatte Seite der Filterscheibe (Abb. 6.2) immer in Richtung des Sekretglases zu liegen kommt.

☞ Bitte achten Sie darauf, daß der Silikon Schlauch vom geräteseitigen Anschlußstutzen kommend auf den Filteranschlußstutzen (Abb. 1.3) (grüne Ringe) zurückgesteckt wird.

☞ **Vorsicht:** Fehlfunktion des Gerätes, wenn er mit dem Anschlußstutzen für den Absaugschlauch (Abb. 1.2) verwechselt wird.


## 4.0 Reinigung und Pflege

### 4.4 Filter:

#### 4.4.3 AUSTAUSCHINTERVALLE UND STERILISATION DES FILTERS

Die Filterscheibe sollte aus hygienischen Gründen ca. alle 2 Tage gewechselt werden. Eine nasse Filterscheibe muß sofort ausgetauscht werden, da sie einen Nährboden für Keime bilden und die Funktionsweise des Gerätes beeinträchtigen könnte. Im Notfall, falls keine Ersatzfilterscheibe vorhanden ist, kann der Filter getrocknet und wieder eingesetzt werden. In diesem Fall sollte aber schnellstmöglichst für Ersatzfilterscheiben gesorgt werden. Der Filter kann auch zusammen mit den anderen Deckelteilen des Sekretbehälters autoklaviert werden. Setzen Sie hierfür den Filter schon vorher in den Deckel ein und verschließen Sie diesen (dies dient dazu, daß die Filterscheibe während der Hitze formstabil bleibt).

 Beim Einlegen **beachten Sie**, daß die glatte Seite des Filters immer in Richtung des Sekretglases gelegt werden sollte.

 **Achtung:** Bitte achten Sie darauf, daß immer genügend Reservefilter zur Verfügung stehen.  
Art.Nr. 65800 Ersatzfilterscheiben (Packung mit 25 Stück)

## 5.0 Fehlersuche

Tracheofirst® wurde im Werk einer eingehenden Güteprüfung unterzogen. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, können Sie sie möglicherweise selbst beheben, wenn Sie folgende Hinweise beachten.

Fehlersymptom	mögliche Ursache	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät läuft nicht an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzstecker sitzt schlecht</li> <li>- keine Netzspannung</li>   <li>- Sicherung defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anschluß an Steckdose überprüfen</li> <li>- Haussicherung überprüfen</li> <li>- Sitz des Netzsteckers am Gerät prüfen (Abb. 2.1)</li> <li>- Sicherung austauschen (Abb. 2.3)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu wenig Leistung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Undichte Stellen in den Schlauchleitungen oder im Sekretdeckel</li>   <li>- Filter ist verblockt (Abb. 6.2) (Vakuummeter zeigt Vakuum an)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Saugdeckel u. Schlauchleitungen auf festen Sitz überprüfen, ggf. Dichtring am Sekretdeckel erneuern (Abb. 6.1)</li>   <li>- Filter wechseln</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Saugleistung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Schwimmer der Überlaufsicke rung verschleißt den Saugdeckel einlaß</li>   <li>- Filter ist verblockt (Abb. 6.2)</li>   <li>- Absaugschlauch am Filtergehäusedeckel angeschlossen</li>   <li>- Sekret oder Blut wurde eingesaugt und die Ventilplättchen des Aggregats sind verklebt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flüssigkeitsstand im Sekretglas überprüfen; ggf. Glas entleeren, Überlaufsicke rung reinigen und Schwimmer auf freie Beweglichkeit überprüfen</li>   <li>- Filter im Sekretbehälterdeckel wechseln, korrekte Schlauchanschl. prüfen</li>   <li>- Silikonschläuche am Sekretbehälterdeckel tauschen (grüne Ringe)</li>   <li>- In diesem Fall muß das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden</li> </ul>

## 6.0 Zubehör und Ersatzteile

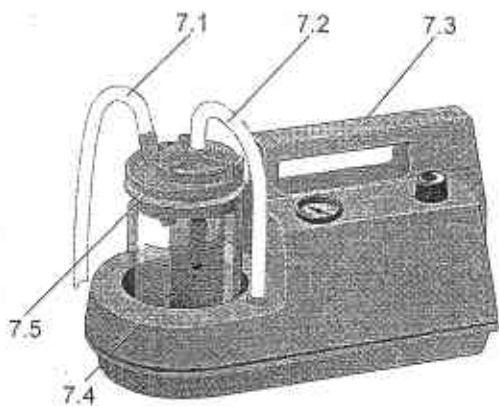


Abb. 7a Tracheofirst®

- 7.1 Absaugschlauch
- 7.2 Verbindungsschlauch
- 7.3 Griff-/Schiebeleiste
- 7.4 Sekretglas
- 7.5 Sekretbehälterdeckel kompl.
- 7.6 Fingertip
- 7.7 Absaugkatheter

7.1

7.6

7.7

Abb. 7b Fingertip

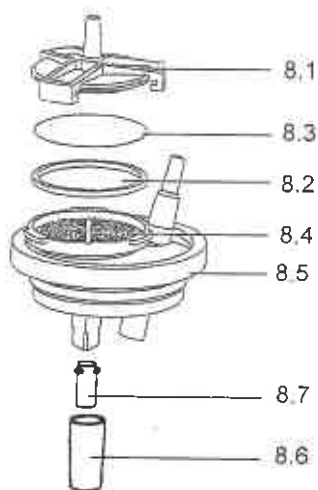


Abb. 8 Sekretbehälterdeckel

- 8.1 Bakterienfiltergehäuse (-Deckel)
- 8.2 Dichtring für Bakterienfilter
- 8.3 Filterscheibe
- 8.4 Saugdeckeleinsatz
- 8.5 Sekretglasdichtung
- 8.6 Überlaufschutzhülse
- 8.7 Schwimmer, geschlossene Seite nach oben einsetzen

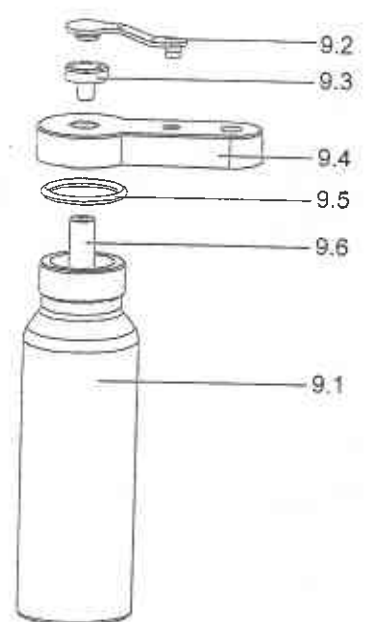


Abb. 9 Spülflasche mit Verschluss

- 9.1 Spülflasche
- 9.2 Silikon-Stopfen
- 9.3 Adapter für Spülflaschenverschluss
- 9.4 Verschluss für Spülflasche
- 9.5 O-Ring
- 9.6 Silikon-Schlauch

## 6.0 Zubehör und Ersatzteile

Abb.	Artikelbezeichnung	Art.Nr.
2.3	Sicherung T 0,5 A/H	65022
2.3	Sicherung T 1,25 A/H	65025
7.1	Absaugschlauch, dampfsterilisierbar bis 136°C, ø 6mm, 1,30 m	60500
7.1	Absaugschlauch, Einmalgebrauch, ø 6mm, 1,30 m	60505
7.2	Verbindungsschlauch, Silikon, ø 6mm, 28 cm	60510
7.2	Verbindungsschlauch, Einmalgebrauch, ø 6mm, 28 cm	60515
7.3	Griff-/Schiebeleiste	65023
7.4	Sekretglas 1l	65600
7.4	Sekretbehälter 1,25 l (Kunststoff)	65700
7.5	Saugdeckel kompl.	65400
7.6	Schlauchverbinder (Fingertip, Packung mit 10 Stück)	60700
7.7	Stomakatheter, gerade, Zentralöffnung, 2 kleine seitliche Öffnungen, Länge: 50 cm, einzeln und steril verpackt zu je 100 Stück, lieferbar in Charière (CH) - Größe 8-18, Bitte Größe angeben!	68000
8.1	Bakterienfiltergehäuse (-Deckel)	65900
8.2	Dichtring für Bakterienfilter	65205
8.3	Filterscheiben 25 Stück	65800
8.4	Saugdeckeleinsatz	65024
8.5	Sekretglasdichtung	65201
8.6	Überlaufsicherungshülse	65203
8.7	Schwimmer	65012
9.0	Spülfflasche 250 ml mit Verschuß	65501
9.1	Spülfflasche	65506
9.2	Silikon-Stopfen	65504
9.3	Adapter für Spülfaschenverschluss	65507
9.4	Verschuß für Spülfflasche	65508
9.5	O-Ring	65509
9.6	Silikon-Schlauch	65510
Keine	Netzanschlußleitung	65001
Keine	Nachrüstatz, bestehend aus: Spiegel, flexibler Stomaleuchte, Schiebeleiste mit Spülfaschenhalterung und einer Spülfflasche (0,25l)	65500



## 7.0 Wartung, Reparatur und außer Betrieb setzen

Die Wartung bzw. das Öffnen und die Reparatur des **Tracheofirst®** darf nur von vom Hersteller autorisierten Personen durchgeführt werden. Hierbei sind technische und hygienische Schutzmaßnahmen zu beachten.

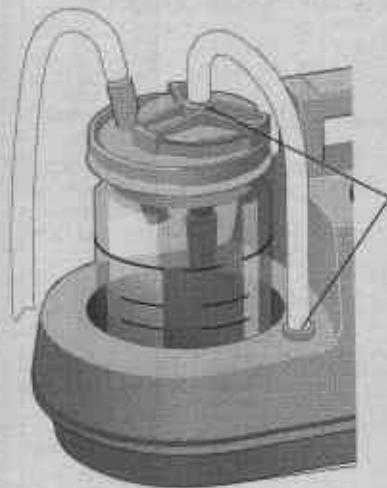
Bei unsachgemäßer Wartung bzw. Reparatur des Gerätes und Verwendung von Nicht-Originalteilen verfällt die Produkthaftung durch den Hersteller. Bei Öffnen des Gerätes während der Garantiezeit verfällt die Garantieleistung des Herstellers

Wenn Sie das Gerät in einer Verpackung zugeschickt bekommen haben, so besteht diese aus Karton und kann voll recycled werden. Sie können sie auch zur weiteren Verwendung an Ihren Lieferanten zurückgeben.

Wird das Gerät am Ende seiner Gebrauchsfähigkeit außer Betrieb gesetzt und soll entsorgt werden, so müssen die Bauteile getrennt den verschiedenen Recyclingverfahren zugeführt werden.

**ACHTUNG:**

**Nur mit Filterscheibe betreiben !  
Auf korrekten Schlauchanschluß achten !**



grüne  
Markierungs-  
ringe


Bakterienfilterdeckel



Filterscheibe  
(glatte Seite  
nach unten)



Sekretbehälterdeckel

** Kurzen Schlauch mit grün  
markierten Anschlüssen verbinden !**